

Liebe Freundinnen und Freunde in unseren Pfarrgemeinden **St. Elisabeth**, **St. Florian**, **St. Thekla** und **Wieden-Paulaner**
... in unserer gemeinsamen **Pfarre zur Frohen Botschaft!**

Zum Start (in wenigen Stunden) in die „Österliche Bußzeit“ (Fastenzeit) eine Extra-Ausgabe unseres Newsletters „FroBo *live*“.

Eine kostbare Zeit beginnt, wo wir eingeladen sind, uns von IHM bereiten zu lassen – um dann gemeinsam DAS Fest der Auferstehung und des Lebens (Ostern) zu feiern.

Nach dem Trubel des (heuer kurzen) Faschings (wie auch der sonst oft überbordenden Anforderungen durch den Alltag bei vielen von uns) wird es wohl auch guttun, ein paar Gänge zurückzuschalten, manches bewusst für gewisse Zeit zu reduzieren und zu vereinfachen, um uns für die leisen (aber bedeutsamen) Töne des Lebens neu zu öffnen.

Im Leben unserer Pfarrgemeinden gibt es dafür ein reichhaltiges „Unterstützungs-Angebot“:

*) Die **Kirchen** sind von vielerlei Schmuck leergeräumt (Danke an die, die dafür alltäglich / das ganze Jahr über sorgen: Mesner/innen, Blumen-Zuständige, Mitgebrachtes aus Kindergottesdiensten, usw.), Musik wird sparsamer und dezenter eingesetzt (danke für alle, die tagein tagaus diesen wichtigen Dienst mit Orgel, Kantorisieren oder div. Instrumenten toll erledigen) – eine gewisse Zeit darauf zu verzichten schafft wieder neues Bewusstsein und größere Feierlichkeit ab dem Fest; die Farbe der Vorbereitung (violett) trägt dazu das ihre bei.

*) Die **Gottesdienste** werden durch eigene Gestaltung geprägt – oft auch mit eigener Themen-Linie (siehe unten bei den Pfarrgemeinden) – auch hier: Kein Gloria, kein Halleluja – um all dies dann ab Ostern wieder mit gesteigerter Begeisterung zu singen.

*) Herzliche Einladung, auch **innerlich** wieder einmal **auszuputzen**: Das geschieht persönlich in Gebet, Gottesdiensten und innerem Nachdenken, dazu können aber auch **Beichtgespräche** oder **Bußgottesdienst** einen kostbaren Dienst tun.

In den Tagen vor Ostern wird es dann wie immer vielfältige (zusätzliche) Beicht- & Aussprache-Zeiten geben – aber auch „laufend“ gibt es Angebote, im Regelfall:

St. Elisabeth: jeden Sa 19 Uhr (nach der 18-Uhr-Messe) – bitte den Priester aktiv ansprechen!

St. Florian: jeden Mi 17:30-18:30 Uhr (nicht am Aschermittwoch)

Wieden-Paulaner: Do + Fr + Sa 17:45-18:15 Uhr

... sowie gerne auf Anfrage bei unseren Priestern.

Auch eine Anregung: **Geistliche Begleitung**: Unsere Seelsorger/in stehen dafür gerne zur Verfügung – nachzusehen [HIER](#).

*) Es gibt aber auch **vielfältige Zusatzangebote**, die zum Nachdenken, Reflektieren, Still-Werden, Austauschen, Beten, Genießen etc. einladen: ... **siehe unten!**

*) ... und natürlich dann das intensiv-Erleben der **Kar- & Osterliturgie** in unseren Pfarrgemeinden (Termine: siehe Fastenzeit-Folder – Druckversion online [HIER](#); Details folgen vor Palmsonntag via FroBo *live*).

Eine **Gesamtübersicht** über all dies gibt's auf unserer Pfarrhomepage [HIER](#), der Folder „**Fastenzeit 2024** in der Pfarre zur Frohen Botschaft“ liegt in unseren Kirchen auf (Druckversion online [HIER](#))

Start am Aschermittwoch – 14. 2. 2024:

Gottesdienste:

1) Feiern der Pfarrgemeinden:

19 Uhr in St. Elisabeth (als Wort-Gottes-Feier)

18.30 Uhr in St. Florian (als Wort-Gottes-Feier)

8 und 18:30 Uhr in St. Thekla (als Messe)

18:30 Uhr in Wieden-Paulaner (als Messe)

2) Angebote für Kinder:

7:15 Uhr in St. Elisabeth

16 Uhr in St. Florian (Sakristei)

3) Aschenkreuz to go: Auf der Wiedner Hauptstraße (vor Café Wortner), am Irene-Harand-Platz (vor der Paulanerkirche) und am Karlsplatz (bei der Karlskirche) ca. 10:30-12 und 17-18 Uhr

Übrigens: Vom Aschermittwoch bis Pfingsten wird die **Mauer der Hoffnung** mit dem Thema „Einsamkeit“ vor der [Kirche St. Thekla](#) stehen.

Impuls-Abende “Friday-evenings for Future”

Impulse für den Glauben, Anfragen an das Leben

Themenlinie: **Das Leid in der Welt – Antworten und**

Verantwortung der monotheistischen Weltreligionen

Gebet – Impulsvortrag (ca. 30 min) – offenes Gespräch – Gebet

Fr, 16. 2. 2024, 19:30 Uhr in [St. Thekla](#) (Pfarrsaal)

davor 18:30 (!) Uhr Kreuzweg in der Kirche

Amina Behmen, Islamische Glaubensgemeinschaft Wien:

„Das Leid in der Welt – Antworten und Perspektiven“

Fr, 23. 2. 2024, 19:30 Uhr in [St. Florian](#) (Florianisaal)

davor 18:45 Uhr Kreuzweg in der Kirche

Father Leonard Fernando von der Vidiyal-Gemeinschaft via online:
„Das Leid in der Welt – Konkrete Lösungen in Vellakulam,
Südindien“

Fr, 1. 3. 2024, 19:30 Uhr in **St. Florian** (Florianisaal)
davor 18:45 Uhr Kreuzweg in der Kirche
Pia Schildmair, röm.-kath. Seelsorgerin in der Sterbebegleitung von
Kindern:
„Das Leid in der Welt – Begleitung von Kindern“

Do (!), 7. 3. 2024, 20 (!) Uhr in **St. Elisabeth** (Pfarrsaal)
davor 18:30 (!) Uhr Gruppen-Kreuzweg in der Kirche
Oberrabbiner Jaron Engelmayer, Israelitische Kultusgemeinde Wien:
„Das Leid in der Welt – Antworten aus Sicht des Judentums“

Fr, 15. 3. 2024, 19:30 Uhr in **St. Florian** (Florianisaal)
davor 18:45 Uhr Kreuzweg in der Kirche
Ioan Moga, rumänisch-orthodoxer Priester:
„Das Leid in der Welt – Antworten aus Sicht der orthodoxen
Kirche?“

Kreuzweg-Andachten

jeden Di 18:30 Uhr in der **Paulanerkirche**
jeden Fr 18:30 Uhr in der **Kirche St. Thekla**
jeweils Fr (1 x Do) 18:45 Uhr (manchmal auch 18:30 Uhr): **vor den**
Impulsabenden der Pfarre (siehe oben)
Do, 7. 3. 2024, 16 Uhr: **Kinderkreuzweg**; 18:30
Uhr: **Gruppenkreuzweg** beides in **Kirche St. Elisabeth**
Do, 14. 3. 2024, 16 Uhr: **Kinderkreuzweg** in der **Kirche St. Thekla**
Fr, 22. 3. 2024 (Freitag vor Palmsonntag), 18:30 Uhr: **Gemeinsamer Pfarr-**
Kreuzweg outdoor
... und dann Angebote am Karfreitag

Fastensuppen-Essen

... in den einzelnen Pfarrgemeinden – vielleicht auch eine gute Gelegenheit,
einmal die anderen Gemeinden zu besuchen; und die Grundlinie ist super:
Einfacheres Essen, dies dafür in größerer Gemeinschaft – und andere haben
etwas davon (erspartes Geld zugunsten eines Sozialprojektes im Süden) –
vielfältige Fasten-Grundideen gemeinsam gebündelt!

So, 25. 2. 2024, 10:30 Uhr **Wieden-Paulaner**
12:15 Uhr **St. Elisabeth**

So, 10. 3. 2024, 10:30 Uhr **St. Florian** (bitte um Anmeldung [HIER](#))
11:30 Uhr **St. Thekla** (bitte um Anmeldung [HIER](#))

Musikalische Meditationen

Jeweils Mi 18 Uhr in der Kirche **St. Thekla**

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28)

Künstlerische Leitung: Silva Manfrè und Susanne Antonicek

Mi, 21. 2. 2024: **Marie-Sophie Bauder** Mezzosopran, **Marina Höbarth** Violine, **Silva Manfrè** Orgel, Maria Valencia Viola da Gamba, **Pater Gerald Funwie SP** Meditation; Werke von Johann Sebastian Bach

Mi, 28. 2. 2024: **Silva Manfrè** Orgel, **Pater Gerald Funwie SP** Meditation; Werke von Johann Sebastian Bach und Anton Heiller

Mi, 6. 3. 2024: **ensemble 15.21** Gesang, **Silva Manfrè** Orgel, **P. Pius Platz SP** Meditation; Werke von William Byrd u. a.

Mi, 13. 3. 2024: **Massimo Stefanizzi** Gitarre, **P. Pius Platz SP** Meditation; Werke von Luys de Narváez

Mi, 20. 3. 2024: **ensemble freymut**, **Ching-Yao Wang** Traversflöte, **Elisabeth Vestemian** Traversflöte, **Maria Danneberg** Viola da Gamba, **P. Pius Platz SP** Meditation
Programm wird nachgenannt

Ostermärkte

Wieden-Paulaner – vor der Paulanerkirche:

Fr, 22. 3. 2024, 15-20 Uhr

Sa, 23. 3. 2024, 15-20 Uhr

St. Elisabeth – im Pfarrsaal:

Sa, 23. 3. 2024, 17-20 Uhr

So, 24. 3. 2024, 9-10 und 11-14 Uhr

Mo, 25. – Mi, 27. 3. 2024: 9-12 Uhr

Fasten im Alltag: ein Weg zur Mitte – ein Weg zum „Leben“

... es ist eine jener alten, religiösen Praktiken, die gerade in unseren Tagen eine ungeahnte Neubelebung erfährt – oft auch in ganz säkularen Lebensbereichen. Willkommen, dies eingebettet in die jahrhundertlangen Erfahrungen unserer Kirche mitzuerleben; herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Intensiv-Fastenwoche mitten im Alltag!

So, 17. 3. 2024: Entlastungstag (leichte Kost);

Mo, 18. 3. - Sa, 23. 3. 2024: Fastentage (keine feste Nahrung, viel Trinken, tägliche Einladung zu Gruppentreffen um 18 Uhr; gemeinsames Fasten-Brechen am Sa, 23. 3. 2024, 9 Uhr);

Sa, 23. - So, 24. 3. 2024: Aufbau tage (leichte Kost).

Es kann eine Zeit sein, in der wir (ohne Hunger!) auf sehr gesunde Weise mit uns selbst stark und völlig neu in Berührung kommen, für Leib und Seele sensibel werden, Freiheit erlebbar und ein Gefühl des Wohlbefindens vorherrschend wird – eben „Leben in Fülle“!

Unverbindliches **Informations- & Koordinationstreffen: Di, 5. 3. 2024, 17:30 Uhr** im Pfarrhaus **St. Elisabeth**

Infos & Anmeldung: Pfarrer Gerald – Tel: 01 / 505 50 60;

eMail: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at

„Spezial-Infos“ unserer Pfarrgemeinden ... soweit nicht schon oben angeführt:

St. Elisabeth:

Heuer ist in der Christmette unsere Jesuskind-Figur zerbrochen – eine kostbare Anregung: Gott, der insbesondere in den Bruchstücken unseres Lebens da ist. Daraus haben wir für heuer die Leitlinie der „Heiligen 40 Tage“ gestaltet: **Bruchstücke und Hoffungsstrahlen:**

Wir blicken auf Gott, der aus den Bruchstücken unseres Lebens, den Scherben und Verwundungen, eben all dies zu einem neuen, bunten Bild des Lebens zusammenfügt.

Eine am Aschermittwoch verteilte „Scherbe“ wird uns dabei begleiten. Jeden Sonntag gibt es erneut eine (jeweils anders farbige) Scherbe, die (am Karfreitag bzw. für die Kinder am Palmsonntag zum Kreuz gelegt) zu Ostern zu einem neuen Bild der Auferstehung und des Lebens erstrahlen werden...

Auch unsere Orgel „spart“: Ein- & Auszug in Stille – ein deutlicher Unterschied zum Alltag!

Und: Für die Kinder gibt es wie immer jeden Sonntag 9 Uhr **Kinderkirche** im Pfarrsaal.

St. Florian:

Leitlinie für diese „Heiligen 40 Tage“: **Frieden**: Anhand der Lesungstexte werden wir dieses Thema vielfältig beleuchten (die konkrete Ausarbeitung erfolgt im Arbeitskreis Liturgie am Do, 15. 2. 2024).

Der dzt. Planungsstand:

Aschermittwoch: Friede mit sich selbst

1. Fastensonntag: Frieden aus Gottes Hand annehmen
2. Fastensonntag: Für den Frieden bereit sein
3. Fastensonntag: Frieden ist alternativlos
4. Fastensonntag: Frieden mit Gott
5. Fastensonntag: Frieden stiften

Für die **Kinder** gibt es jeden Sonntag 9:30 Uhr entweder eine Kindermesse oder einen Kinderwortgottesdienst

St. Thekla:

Leitlinie für diese „Heiligen 40 Tage“: **In den Spuren Jesu gehen** – auf die jeweiligen Sonntage umgesetzt:

1. Fastensonntag: **„Neu orientieren“**

Jesus ruft uns zu: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“.

Wenn ich umkehre, ändert sich mein Blick auf die Umgebung, ich muss mich neu orientieren. Was eben noch im Zentrum der Aufmerksamkeit lag, ist aus dem Blickfeld verschwunden. Ich kann Zeichen am Weg finden, die mich in den Spuren Jesu gehen lassen.

2. Fastensonntag: **„Begeistert sein“**

Am Tabor erkennen Petrus, Jakobus und Johannes, wer Jesus wirklich ist: „Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“.

Diese Erkenntnis löst Begeisterung aus, und in diesem Gefühl wollen die Jünger verharren. Jesus holt die Jünger vom Gipfelgefühl in die Ebene des Alltags herab. Ihre Begeisterung soll Triebfeder für ihr Tun werden und nicht Selbstzweck bleiben.

Von Jesus begeistert sein, das ist ein Zeichen am Weg, das mich in den Spuren Jesu gehen lässt.

3. Fastensonntag: **„Neu machen“**

Seinen Kritikern antwortet Jesus: „Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten“.

Jesus prophezeit, dass ein neuer Anfang gemacht wird. Eine neue Zeitrechnung beginnt.

Zu erkennen, dass ich mit Jesus jetzt einen neuen Anfang machen kann, das ist ein Zeichen am Weg, das mich in den Spuren Jesu gehen lässt.

4. Fastensonntag: **„Helfen statt verurteilen“**

Jesus kam in die Welt, um sie zu retten, nicht um sie zu richten.

Es ist in vielen Fällen bequemer, das Tun meiner Mitmenschen zu verurteilen, als mich mit deren Handlungen auseinanderzusetzen. Hilfe

anzubieten verlangt, dass ich mich mit meinem Mitmenschen konfrontieren muss. Das ist aufwändig und herausfordernd. Von raschen Urteilen Abstand zu nehmen und über Hilfe nachzudenken und diese anzubieten, das ist ein Zeichen am Weg, das mich in den Spuren Jesu gehen lässt.

5. Fastensonntag: „**Wirksam sein**“

Das Weizenkorn, das in die Erde fällt, bringt reiche Frucht.
Wenn ich Ballast abwerfe, Altes hinter mir lasse und begrabe, dann habe ich wieder Ressourcen für Neues. Mein Glaube kann wirksam werden, ich kann mich dem Du zuwenden.
Zu erkennen, was mich belastet und wovon ich mich frei machen will, das ist ein Zeichen am Weg, das mich in den Spuren Jesu gehen lässt.

Für die **Kinder** gibt es jeden Sonntag 9:30 Uhr entweder eine Kindermesse oder einen Kinderwortgottesdienst

Und: Die „**Mauer der Hoffnung**“ mit dem Thema „Einsamkeit“ wird von Aschermittwoch bis Pfingsten vor unserer Kirche stehen.

Wieden-Paulaner:

Bei uns wird unser Schwerpunkt wieder auf unseren Kreuzwegen liegen – jeden Di 18:30 Uhr.

Do, 14. 3. 2024, 16 Uhr: Kinder-Wortgottes-Werkstatt
in Vorbereitung auf

So, 17. 3. 2024, 9:30 Uhr: Familienmesse

Ich wünsche Euch gesegnete „Heilige 40 Tage“, die uns neu aufblühen lassen und – durch Jesu FROHE BOTSCHAFT inspiriert – zum LEBEN bringen!

Euer

Pfarrer Gerald

Und: **Schluss mit nachdenklich:** „Vor lauter Angst, die vielen kleinen Sünden zu begehen, begehen manche Christ/inn/en die große Sünde: nicht zu leben!“ (P.M.Zulehner).

→ Fastenzeit – die Zeit, neu zum Leben aufzublühen!